

Material- & Pflegehinweise

Aluminium

Wir fertigen eine Reihe von Produkten wie Mauerabdeckungen, Kantprofile, Beet-Einfassungen und Hochbeete aus dem Werkstoff Aluminium, der sich aufgrund der Weichheit sehr gut formen lässt. Dennoch weist Aluminium eine sehr hohe Festigkeit auf. Weiterhin ist es sehr hitzebeständig und vollständig recyclebar.

1. Woher kommt die Korrosionsresistenz und gibt es Einschränkungen?

Aluminium bildet an der Luft schnell eine Oxidschicht, die das Material sehr korrosionsbeständig macht. Verschiedene Stoffe wie Salze oder Säuren können jedoch zersetzend auf das Material einwirken. Dann ist eine Pulverbeschichtung sinnvoll.

2. Korrosion von Aluminium

Unter bestimmten Umständen kann es bei Aluminium zur Korrosion kommen. Die häufigsten Korrosionsarten sind hier aufgeführt.

Kontaktkorrosion

Da Aluminium ein sehr unedles Metall ist, kann es bei Kontakt zu anderen Metallen, vor allem Stahl, zu einer Kontaktkorrosion kommen. Dies lässt sich am besten konstruktiv, z.B. durch Trennung der Materialien Kunststoff vermeiden.

Spannungsrisskorrosion

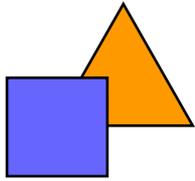
In Abhängigkeit von der jeweiligen Legierung kann bei Aluminium eine Spannungsrisskorrosion auftreten. Die Spannungsgrenzen sind von Legierung zu Legierung unterschiedlich und können durch die Auswahl des richtigen Werkstoffs deutlich nach oben geschoben werden.

Lochfraßkorrosion

Lochfraßkorrosion tritt bei den meisten Aluminium-Werkstoffen auf, wenn diese in saurem oder neutralem Milieu einem elektrolytischen Materialabtrag ausgesetzt sind. Bei vielen Aluminium-Legierungen schreitet die Lochfraßkorrosion sehr schnell fort.

3. Schädigende Einflüsse auf Aluminium

Salzhaltige Seeluft, Meerwasser, gelöstes Streugut, Säuren und vor allem Schwefelsäure können die Oxidschicht zerstören und dadurch Korrosion begünstigen. Wenn der Kontakt mit diesen Stoffen nicht ausgeschlossen werden kann, ist der Einsatz des Materials zu prüfen.



4. Verwendung von Aluminium in Pflanzsystemen

Bitte beachten Sie, dass Aluminium generell in Verbindung mit saurem Boden ab einem PH-Wert kleiner 5 wachstumseinschränkenden Einfluss auf Pflanzen ausübt. Auch kann dadurch das Aluminium dauerhaft beschädigt werden. Es muss also gewährleistet sein, dass der PH-Wert des kompletten Pflanztrug-Inhaltes dauerhaft über 5 liegt.

5. Reinigung und Pflege von Aluminiumprodukten

Mechanische Reinigung

Leichte Verschmutzungen lassen sich ganz einfach mit lauwarmem Wasser entfernen. Bei größeren Schmutzstellen sind herkömmliche Reinigungsmittel, die dem Wasser beigefügt werden, ausreichend. Eine trockene Reinigung ist in jedem Fall zu vermeiden, da Kratzer auf der Oberfläche entstehen können.

Reinigung von pulverbeschichteten Oberflächen

Umweltbedingungen können die pulverbeschichteten Oberflächen optisch beeinträchtigen. Es empfiehlt sich eine regelmäßige Reinigung, um das dekorative Aussehen zu erhalten. Dazu ist es ausreichend, lauwarmes Wasser mit handelsüblichen Spülmitteln zu versehen. Scheuernde Reinigungsmittel und Putzlappen sind zu vermeiden.

Darüber hinaus sind bei der Reinigung folgende Punkte zu beachten:

Grundsätzlich sind Aluminiumartikel mit geeigneten, nicht scheuernden Reinigungsmitteln von Hand zu reinigen. Staubpartikel anderer Metalle oder generelles Zuschneiden von Bauteilen mit Funkenflug auf das Produkt sind generell zu vermeiden, da die Oberflächen von allen Materialien sehr empfindlich sind. Sollten Staubpartikel oder Verschmutzungen anderer Metalle vorhanden sein, sind diese mit entsprechenden Reinigungsmitteln umgehend zu entfernen. Schutzfolien frühzeitig entfernen, da sonst Verklebungen von Folie und Stahloberfläche möglich sind. Kleberreste mit Spiritus entfernen. Leichtes Erwärmen vereinfacht das Abziehen.